

# Lesetipp

SARA BOHLEN

## Furchtlos

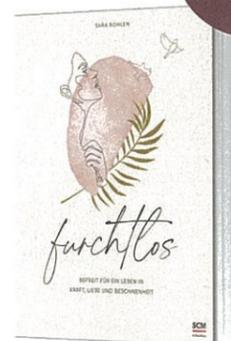
### Befreit für ein Leben in Kraft, Liebe und Besonnenheit

Kennen Sie die Sehnsucht nach einem Leben in Freiheit und Stärke? Voller Lebensfreude, Leichtigkeit und Mut? Ein Leben, in dem Sie die Schönheit Gottes erkennen und einfach sich selbst sind? Und dann kommt da diese dunkle Wolke, die sich vor die Sonne schieben will. Die Mauer, die Sie einengt. Die nervige kleine Stimme, die Ihnen einredet, dass Sie dieses Leben niemals finden werden!

Sara Bohlen kennt beides: die Sehnsucht und die Wolke. Und sie lädt ein, sich den Unsicherheiten zu stellen. Das verängstigte innere Kind aus dem dunklen Keller der Seele ins Licht Gottes zu holen. Mutig den ersten Schritt Richtung Furchtlosigkeit zu gehen. Nicht allein! Sondern mit dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

Dieses Buch ist für alle, die träumen, hoffen und glauben, dass es mehr gibt. Mit Furchtlos-Übungen und Platz für Reflektionen und eigene Gedanken.

SCM R. Brockhaus · ISBN 978-3-417-26973-4 · 256 Seiten · ~ CHF 27.10



TOP-TIPP



MARIA FISCHER,  
PRISKA LACHMANN

### WEIL LIEBE UNBEZAHLBAR IST Die wahre Geschichte einer Prostituierten auf ihrem Weg zu Gott

Schon im Kindesalter verliert Maria Fischer beide Eltern und wächst in einem katholischen Internat und bei strengen Grosseltern auf. Schliesslich flieht Maria mit ihrer vermeintlich grossen Liebe in die Unabhängigkeit nach Amsterdam. Doch ihr Traummann entpuppt sich als gewalttätiger Zuhälter, der sie dazu zwingt, ihren Körper für Geld zu verkaufen. Es folgen turbulente Jahre mit tiefsten Tiefen – bis Maria endlich das findet, wonach sie sich jahrelang sehnte: bedingungslose Liebe und wahre Freiheit. Fortan kann sie nicht anders, als von diesem Gott zu erzählen, der den wahren Wert und die Würde in jeder Frau sieht.

Gerth Medien  
ISBN 978-3-95734-613-1  
224 Seiten · ~ CHF 24.50



DAVID GEISSER,  
THOMAS KELLY

### PÄPSTLICHE SCHWEIZERGARDE - WEIHNACHTEN IM VATIKAN Rezepte, Geschichten und Porträts

Der Koch, Unternehmer und Ex-Gardist David Geisser widmet sich den Genüssen der Weihnachtszeit. Über 70 Rezepte aus der gesamten christlichen Welt – vom festlichen Braten über raffinierte Pasta-Gerichte bis hin zu einem veritablen Fondue-Festival – sorgen für Festtagsstimmung. Natürlich fehlen auch Rezepte für wunderbare Weihnachtsgebäcke oder Gemeinschaftsmahle für den Tisch mit Familie und Freunden nicht. Das eindrücklich illustrierte Buch ist aber mehr als eine Rezeptsammlung. Es enthält auch historische Skizzen über Weihnachten in der christlichen Welt, die Schweizergarde oder den «Samichlaus». Lassen Sie sich verzaubern!

Weber Verlag  
ISBN 978-3-0-3818414-0  
188 Seiten · ~ CHF 41.60



DALLAS WILLARD  
GOTT

### Du musst es selbst erleben.

Dallas Willards zeitloser Klassiker endlich auch auf Deutsch! Um den Weg zu Gottes Wirklichkeit zu finden, müssen wir nicht raus aus dem Alltag, denn wir befinden uns längst mittendrin im Reich Gottes! Dallas Willard (1935 – 2013) war ein «Philosoph mit Herz», der es schaffte, riesig anmutende Themen aufs Alltägliche herunterzubrechen. In diesem umfassenden Buch ruft er dazu auf, niemand Geringeres wiederzuentdecken als Gott selbst: seine erlebbare Realität, seine ausgestreckte Hand und die Bedeutung seiner Worte für unser Leben – nicht in der Theorie, sondern für das, was wir im Alltag bewältigen müssen.

Fontis Verlag  
ISBN 978-3-03848237-6  
720 Seiten · ~ CHF 39.90



## Gott ist ... voller Sehnsucht

VON STEFAN FISCHER

**Gott ist voller Sehnsucht nach uns Menschen. Zumindest gibt es in der Bibel viele Texte, in denen erzählt wird, wie Gott sich nach den Menschen sehnt. Er sehnt sich nach Gemeinschaft. Diese setzt bereits in der Garten-Eden-Erzählung ein. Gott sehnt sich nach der Gemeinschaft mit seinen Menschen, doch sie verstecken sich. «Wo bist du?», ruft er nach Adam. Wir können uns vorstellen, wie dieser Ruf durch den Garten schallte und die Ohren Adams erreichte. Seine Antwort war gefragt.**

Die Sehnsucht Gottes nach den Menschen, jenseits von Eden, durchzieht die Bibel. Abraham erhält in Mamre göttlichen Besuch. Jakob schaut die Himmelsleiter. Hagar bleibt in der Wüste nicht allein.

Es sind die Erzählungen davon, wie Gott am Leben seiner Menschen Anteil nehmen möchte. Alle Umkehrrufe der alttestamentlichen Propheten an das Volk Israel drücken es aus: Ich sehne mich nach euch. Lebt nicht ohne oder gegen mich, sondern mit mir.

So kann auch Weihnachten als Sehnsuchtsgeschichte Gottes verstanden werden. Er macht sich auf den Weg zu uns Menschen. Das wird in einem grösseren Horizont verstanden, den die Bibel nur beschreiben, aber nicht erfassen kann. «Das Wort wird Fleisch», heisst es bei Johannes. «Gott entleerte sich selbst», schreibt Paulus. Gott setzt sich in Bewegung, um seine Sehnsucht nach uns zu stillen. Daran werden wir in diesen Advents- und Weihnachtstagen erinnert. Davon wird in den Kirchen gepredigt.

Und die Sehnsucht von uns Menschen? Wir sehnen uns nach Liebe und Harmonie. In unsicheren Zeiten sehnen wir uns nach Normalität, in guten Zeiten nach Ferien. Manchmal träumen wir vom Glück. Und immer wieder sehnen wir uns nach Gemeinschaft.

In der Advents- und Weihnachtszeit nehmen wir lange Fahrten in Kauf, um mit der Familie oder guten Freunden zusammen zu sein. Dahinter steht auch die Sehnsucht nach Menschen, mit denen ich viel in meinem Leben geteilt habe. Menschen, die an meinem Leben und ich an ihrem Anteil nehmen. Immer dort, wo meine Sehnsucht gestillt wird, fühle ich mich wie jemand, dessen Hunger gestillt und dessen Durst gelöscht worden ist. Und doch werde ich immer wieder hungrig und durstig.

So ist es auch bei einer noch tieferliegenden Sehnsucht, der Sehnsucht nach dem, was mehr ist als ich. Im Alltag tritt diese leicht in den Hintergrund, aber wenn ich mein Leben im Horizont des «Woher» und «Wohin» bedenke, dann ist da eine Sehnsucht nach Grösserem, Dauerhaftem. Diese Sehnsucht nach dem Transzendenten oder Göttlichen sucht Erfüllung und kann das, was sie findet, nicht dauerhaft festhalten oder besitzen. So wie der, der einmal gegessen und getrunken hat, wieder hungrig und durstig wird, so ist die Sehnsucht nie ein für alle Mal gestillt. Sie lebt aus der erneuten Begegnung. Wenn ich sie mit der Sehnsucht Gottes nach uns Menschen verbinde, dann wird mir die Menschwerdung Jesu zum Ruf Gottes: «Wo bist du?»

### SERIE «GOTT IST ...»

Wie oder wer ist Gott eigentlich? Diese Frage beschäftigt die Menschen schon lange. In der Bibel werden unterschiedliche Bilder gebraucht, um Gott zu beschreiben. In einer Serie teilen Theologinnen und Theologen aus verschiedenen Denominationen ihre Vorstellungen, wie Gott ist.



### ZUR PERSON

Stefan Fischer, 56, ist Theologe. Er leitet das Religionspädagogische Institut der ev.-ref. Kirche St. Gallen. Sein Herz schlägt für die Bildung und Ausbildung und für ein «genaues Hineinschauen» in die Bibel.